

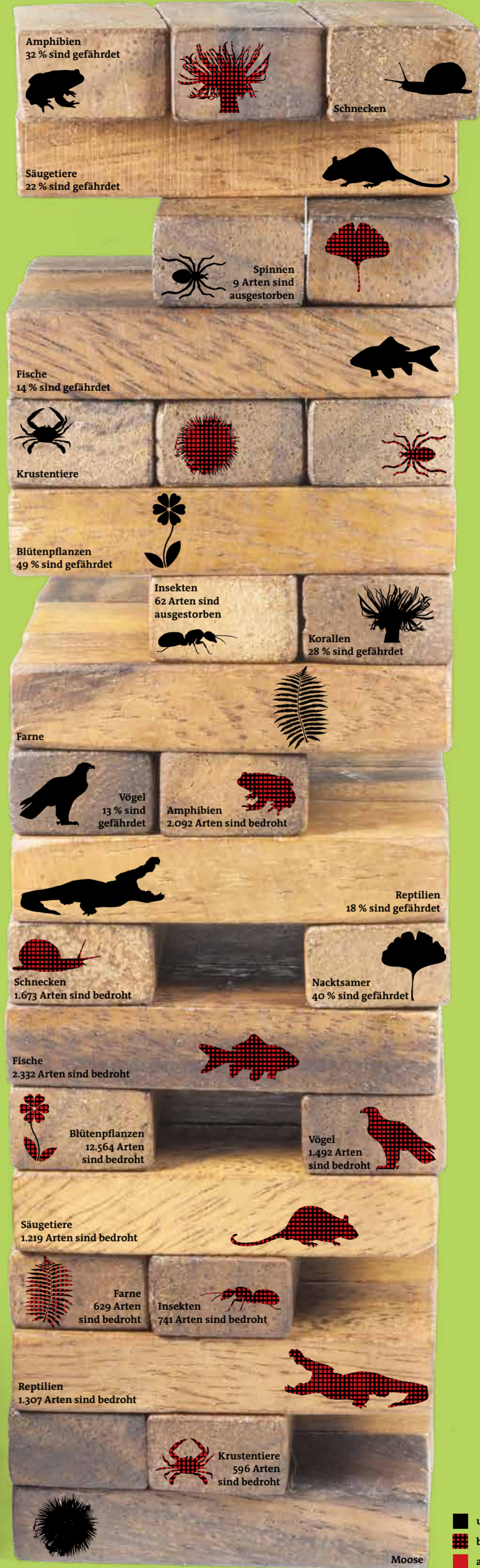
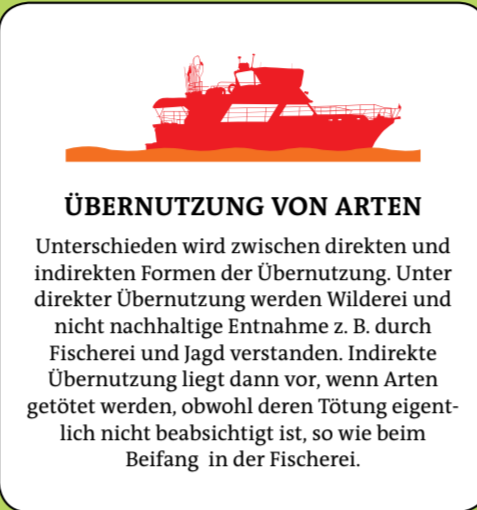
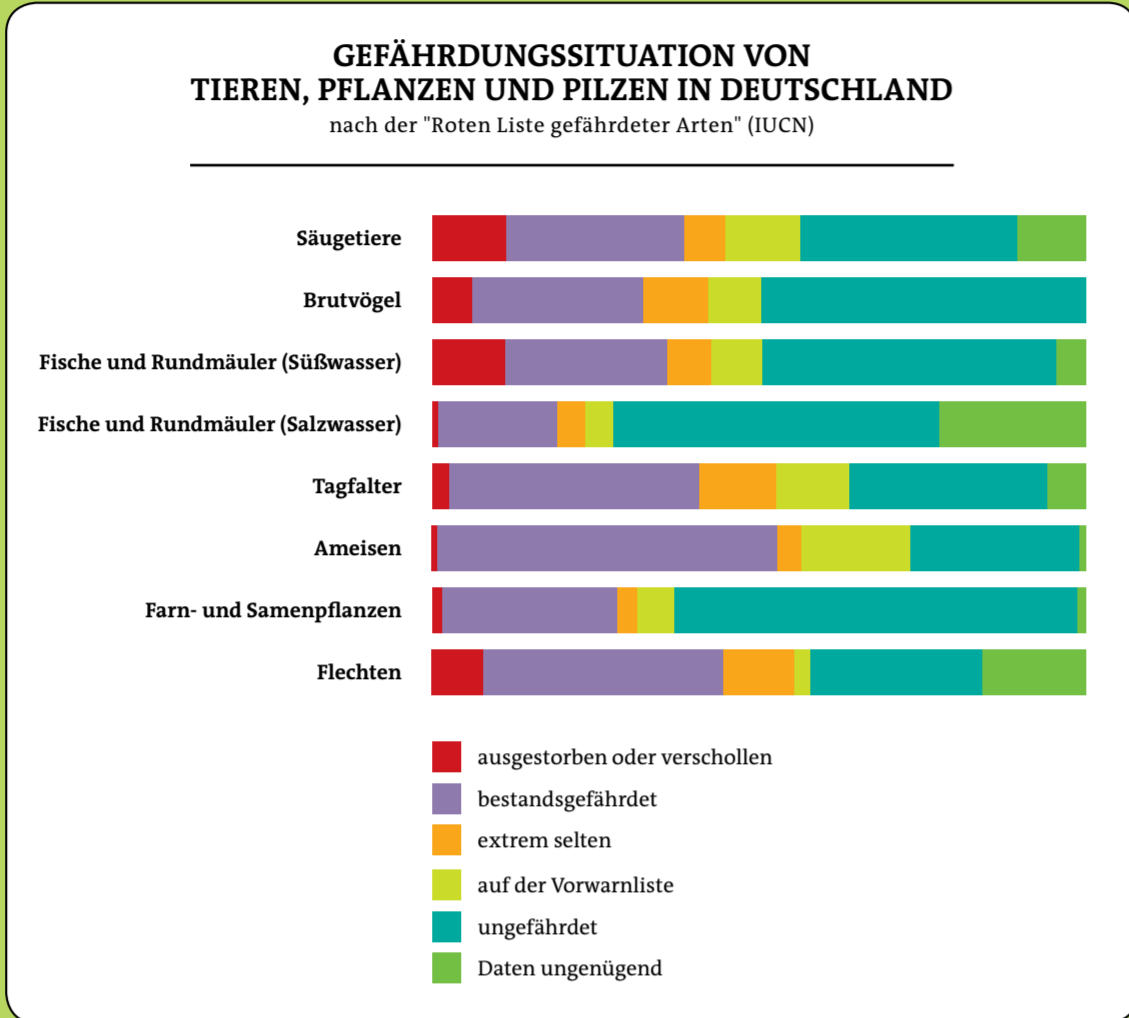
ARTENVIELFALT – ALLES IM GLEICHGEWICHT?

AKTUALISIERTE FASSUNG | ZUERST ERSCHIENEN IN MOVUM AUSGABE 4/2017 "BIODIVERSITÄT", WWW.MOVUM.INFO

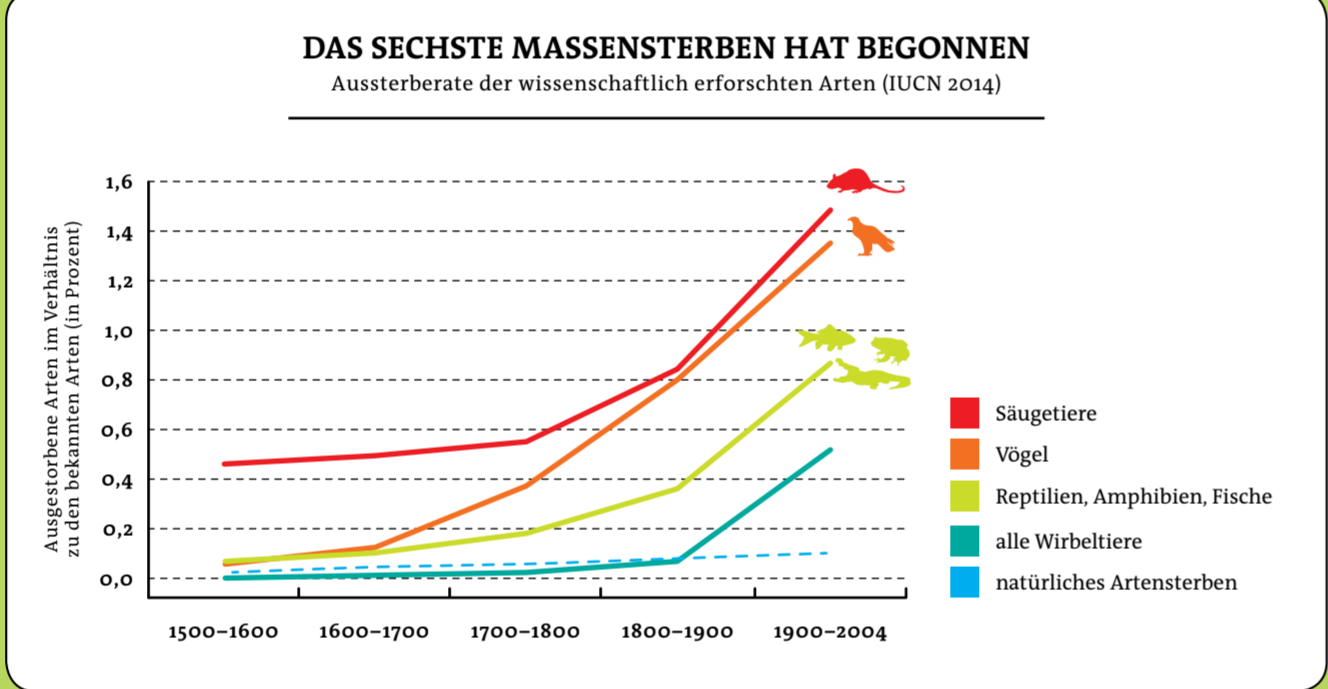
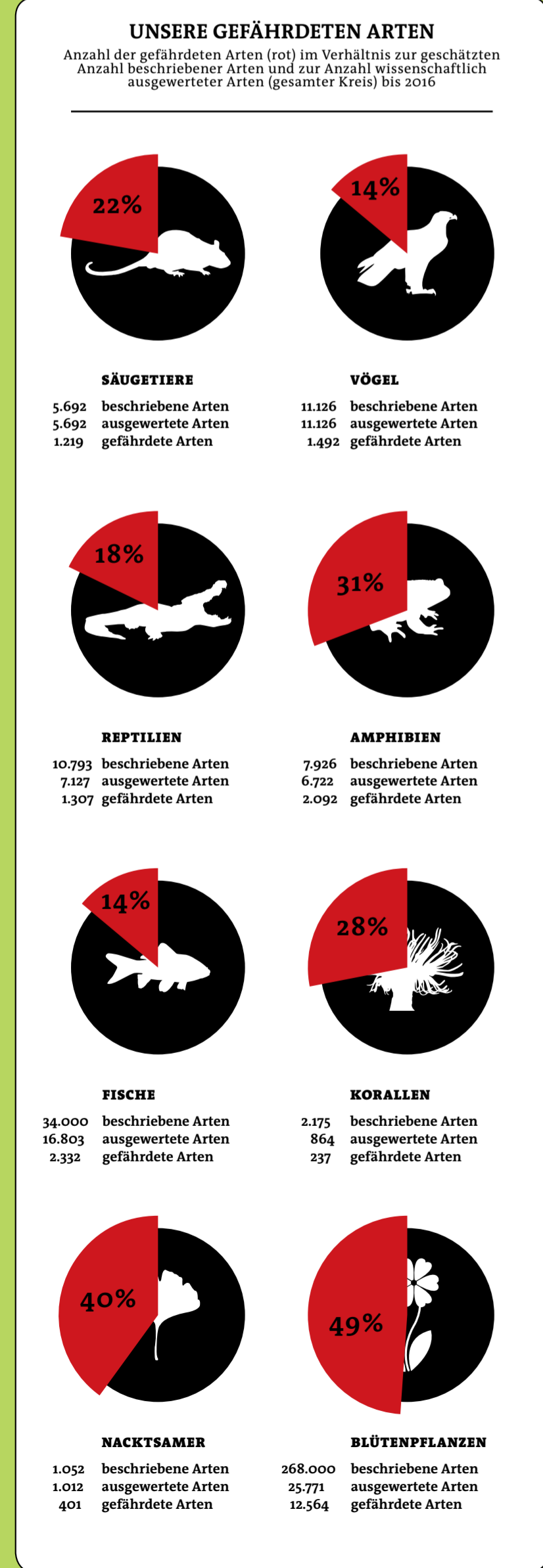
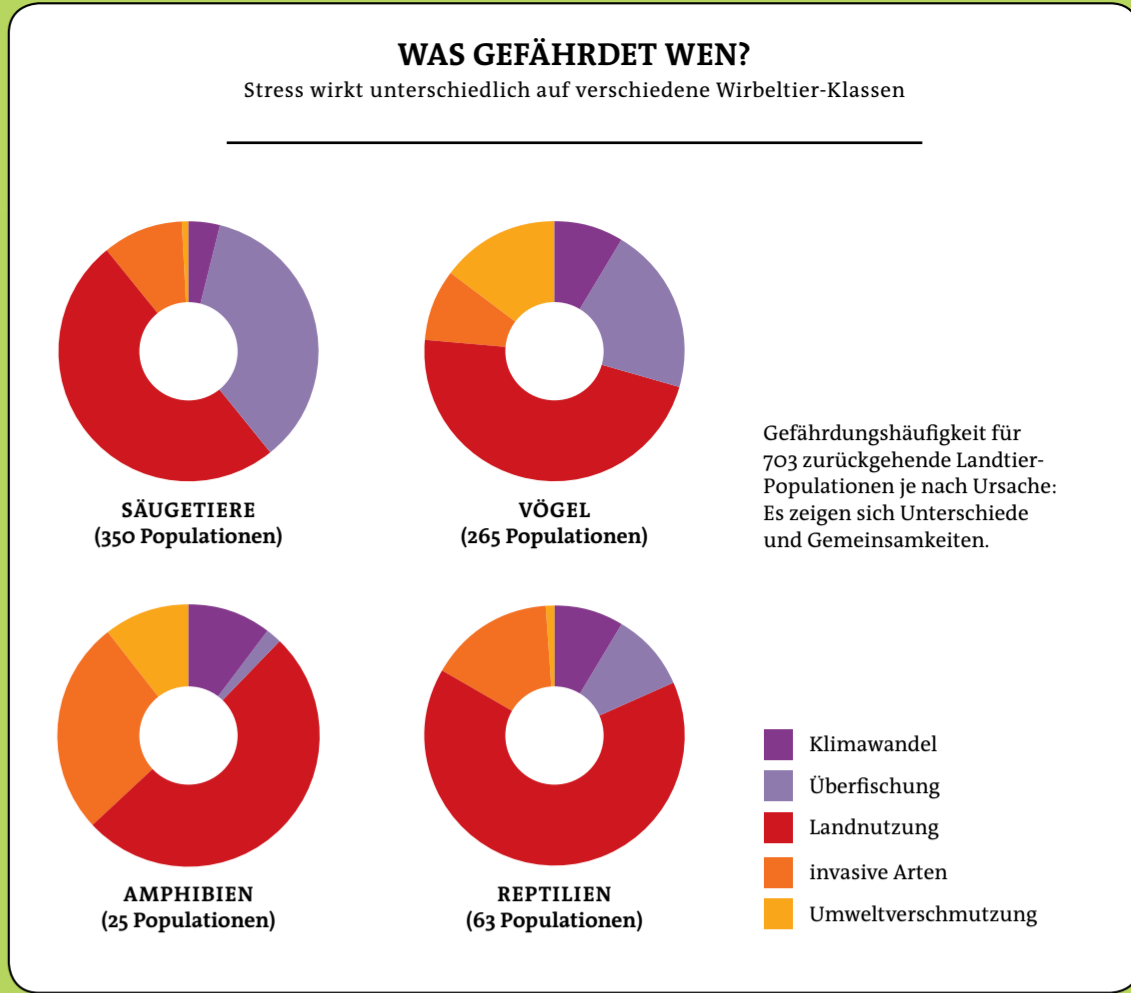
Konzeption: KAI NIEBERT
Umsetzung: KALISCHDESIGN.DE

Artenvielfalt – also die Vielfalt von Pflanzen, Tieren, Lebensräumen und auch Genen – ist ein Ausdruck des Gesundheitszustands des Planeten Erde. Je größer die biologische Vielfalt ist, desto stabiler und gesünder sind Ökosysteme. Doch durch die Art, wie wir Landwirtschaft betreiben, Ökosysteme ausbeuten, den Klimawandel vorantreiben und die Umwelt verschmutzen, machen wir den Planeten krank. Wenn wir ein sechstes Massensterben verhindern wollen, brauchen wir eine andere Politik, eine andere Wirtschaft und einen anderen Konsum.

Quellenangabe:
Die Quellen für diese Infografik sind auf den jeweiligen Feldern in der PDF-Version (www.movum.info) verlinkt.
Einzeln Illustrationen: Jessica Romero
Foto (Jenga-Turm): katepapa@gmail.com



- Säugetiere
- Vögel
- Reptilien
- Amphibien
- Fische
- Insekten
- Muscheln und Schnecken
- Krustentiere
- Korallen
- Spinnen
- Moose
- Farne
- Nachtsamer
- Blütenpflanzen



DER TURM DER ARTENVIELFALT: Manche Steine lassen sich aus dem Turm entfernen, ohne dass der Turm einfällt. Zieht man jedoch den falschen Stein heraus, bricht er zusammen. Welche Steine wichtig sind, ändert sich im Lauf des Spiels. Ähnlich ist es mit der Artenvielfalt. Tiere, Pflanzen und Pilze bilden Lebensgemeinschaften, in denen sie voneinander abhängig sind. Man kann nie wissen, welche Arten besonders wichtig sind.

